

Arbeitsblatt Trachtpflanzen

Teil28

1. Wie wird der Echte Seidelbast noch genannt?

Gewöhnlicher Seidelbast oder Kellerhals

2. Fülle den Lückentext

Der Seidelbast ist ein kleiner, wenig verzweigter, **sommergrüner** Strauch, der eine Wuchshöhe von etwa 40 bis 125 cm erreicht. Die kurz gestielten **lanzettlichen** bis verkehrt-lanzettförmigen Laubblätter sind 4 bis 9 cm lang, etwa 2 cm breit und verschmälern sich am Blattgrund **keilförmig**. Sie sind an der Blattoberseite frischgrün, an der Blattunterseite graugrün gefärbt. Der Blattrand ist glatt ausgestaltet. Die dünnen Blätter fühlen sich relativ **weich** an und sind nach dem Laubaustrieb **behaart**. Sie bilden sich nur an den Zweigspitzen und sind an diesen **spiralig** angeordnet.

3. In welchen Monaten bildet der Echte Seidelbast seine Blüten aus.

Diese frühblühende Art bildet zwischen Februar und März vor ihrem Blattaustrieb die Blüten aus.

4. Wo bilden sich die Blüten?

Sie bilden sich direkt über den Narben der abgefallenen Blätter des Vorjahres und unterhalb einer Gipfelknospe.

5. Da an ihrer Bildung sowohl die Fruchtblätter als auch die Blütenachse beteiligt ist, werden sie botanisch wie genannt?

Sie werden botanisch als Scheinfrüchte bezeichnet.